

# WAHLKREISPOST SABINE BÄTZING LICHTENTHÄLER

Hallo Wahlkreis!

Als die letzte Ausgabe der „Wahlkreispost“ entstand, lagen die Wahlergebnisse noch nicht vor. – Nun aber gibt es allen Grund, Bernd Brato und den Genossinnen und Genossen in der VG Betzdorf-Gebhardshain ganz herzlich zu ihrem tollen Wahlerfolg am 18. September auch von meiner Seite herzlich zu gratulieren. Der Wiederwahl von Bernd Brato zum Bürgermeister und das starke Abschneiden der SPD bei der



Wahl zum neuen Verbandsgemeinderat wird sich auch deshalb in dieser „Wahlkreispost“ eine kleine Wahlanalyse widmen. Bernd Brato, den gewählten und wiedergewählten Ratsmitgliedern vor Ort wünsche ich für die kommende Arbeit an der ganz konkreten Fusion der beiden Verbandsgemeinden von Herzen alles Gute!

Darüber hinaus gab es auch in der vergangenen Woche wieder einen „Geldsegen“ vom Land für unsere Region: Der Lückenschluss des Siegtalradwegs in Betzdorf, für den sich Bernd Brato in seiner Rolle als Betzdorfer Stadtbürgermeister schon lange stark macht, bekommt bei seiner Umsetzung in der Betzdorfer Innenstadt nun eine gewichtige finanzielle Unterstützung durch das Verkehrsministerium des Landes.

Am Ende der kommenden Woche stehen für mich zwei Termine an, auf die ich mich ganz besonders freue: „Sabine bewegt“ geht weiter und wir wandern diesmal durch die VG Rennerod und durch die zukünftige VG Betzdorf-Gebhardshain. Zu beiden Terminen möchte ich euch noch einmal ganz herzlich einladen! Es gibt kaum eine bessere Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, als beim Wandern in lockerer Atmosphäre durch unsere schöne Region.

Also: Seid ihr dabei? – Ich würde mich freuen!

Herzlichst  
Eure Sabine



# BETZDORF-GEBHARDSHAIN HAT GEWÄHLT

## *Überragendes Ergebnis für Bernd Brato und die SPD*

Die Wahl des Bürgermeisters und des Verbandsgemeinderates der am 01. Januar 2017 neu entstehenden VG Betzdorf-Gebhardshain am 18. September 2016 liegt nun tatsächlich schon zwei Wochen zurück – und doch lohnt sich eine gesonderte Betrachtung des Wahlergebnisses, das in der letzten „Wahlkreispost“ noch nicht analysiert werden konnte.

Für die Sozialdemokraten in der neuen VG Betzdorf-Gebhardshain gibt es gleich einen doppelten Grund zur Freude: Nicht nur wurde Amtsinhaber Bernd Brato auch als Bürgermeister der neuen Verbandsgemeinde gegenüber seinem Mitbewerber mit deutlichen 69,20 Prozent bestätigt. In der bisher von einem CDU-Bürgermeister geführten VG Gebhardshain erhielt Bernd Brato 57,91 Prozent, in der VG Betzdorf – die ja immerhin auch die Heimat-VG seines Mitbewerbers ist – überragende 78,27 Prozent.



Der zweite Grund für die besondere Freude ist das starke Abschneiden der SPD bei der Wahl zum neuen Verbandsgemeinderat: In der VG Betzdorf erhielt die SPD 49,37 Prozent – im Vergleich zur Kommunalwahl 2014 ein Stimmenzuwachs von 14 Prozent. Die CDU verlor 10 Prozent und kam nur noch auf 32,78 Prozent (Kommunalwahl 2014: 42,8 Prozent). Aber auch in der VG Gebhardshain konnten die Sozialdemokraten von ihrem Zugpferd Bernd Brato und der zuverlässigen Arbeit der letzten Jahre profitieren: War die SPD im Gebhardshainer Land bei der Kommunalwahl 2014 zuletzt auf 19,1 Prozent gekommen, konnten sie nun auf 23,87 Prozent zulegen und die absolute CDU-Mehrheit in der VG Gebhardshain endlich brechen.

# EIN WEITERES STÜCK SIEGTALRADWEG

## *Land bezuschusst Rad- und Gehwegbrücke in Betzdorf*

Mainz/Betzdorf. Das Land fördert den Umbau der Fußgängerbrücke am Betzdorfer Busbahnhof zu einer kombinierten Rad- und Gehwegbrücke – ausgehend vom Konrad-Adenauer-Platz bis in die Wilhelmstraße. Dabei handelt es sich um eine Fördermaßnahme, die in Zusammenhang mit dem „Lückenschluss“ des Siegtalradwegs in der Stadt Betzdorf steht, der über die Brücke und entlang der neu angelegten Betzdorfer Siegterrassen führen soll. Das Projekt beschäftigt schon lange den Betzdorfer Stadtrat.

„Ich freue mich sehr, dass die Förderung in Höhe von 252.000 Euro nun kommt“, so Bernd Brato, der sich als Betzdorfer Stadtbürgermeister dafür starkgemacht hatte. Seit Jahren ist ihm der Lückenschluss des Siegtalradwegs ein großes Anliegen. „Mit dieser Maßnahme machen wir einen weiteren großen Schritt in diese Richtung“, so Brato.



Die gute Nachricht aus dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau überbrachte die Landtagsabgeordnete Sabine Bätzing-Lichtenthäler. Sie unterstreicht die Bedeutung des Siegtalradwegs für die Region: „Bislang konnten wir aufgrund unserer unausgewogenen Topographie mit dem Fahrrad als Verkehrsmittel nur eingeschränkt unterwegs sein.“

Mit der zunehmenden Zahl an sogenannten ‚E-Bikes‘ ändert sich aber auch das“, so die SPD-Politikerin. „Darüber hinaus kann der Lückenschluss des Siegtalradwegs eine echte Chance für den Tourismus in der Region sein“, ist sich Bätzing-Lichtenthäler sicher. „Ich freue mich deshalb, dass das Land die entsprechenden Kommunen hier tatkräftig unterstützt, um so ihre Entwicklungschancen zu verbessern.“

# „SABINE BEWEGT“ IN DER VG RENNEROD

*...vorbei an der Klosterruine zum Oktoberfest in Seck*

Auch in der Verbandsgemeinde Rennerod wird die Veranstaltungsreihe „Sabine bewegt“ durchgeführt. Die Wanderung beginnt um 15.30 Uhr am Campingplatz (Weiherhof 1) in Seck mit einem kurzen Einblick in den Campingplatzbetrieb. Ab 16.00 Uhr wird in Richtung der Klosterruine Seck gewandert. Gegen 17.30 Uhr findet dann der Abschluss auf dem Oktoberfest (Marktplatz, Seck) statt. Die Wanderung findet am 1. Oktober 2016 statt. Wer die Gelegenheit nutzen möchte, um mit der Abgeordneten Sabine Bätzing-Lichtenthäler ins Gespräch zu kommen, ist eingeladen.

Gewandert wird bei fast jedem Wetter. Jeder kann teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Wann: 01.10.2016, 16:00 Uhr  
Start: Campingplatz Seck (Weiherof 1)  
Ziel: Oktoberfest Seck (Marktplatz)  
Die Wanderroute ist nicht barrierefrei.

# ...UND WEITER GEHT'S AM NÄCHSTEN TAG

## „Sabine bewegt“ in der VG Betzdorf-Gebhardshain

Und wieder einmal gibt es die Gelegenheit, mit der Landtagsabgeordneten Sabine Bätzing-Lichtenthäler ins Gespräch zu kommen. Diesmal beginnt die Wanderung am Dorfladen in Steineroth und führt über den „Steinerother Kopf“, vorbei an der kleinen Kapelle in Molzhain, am Berghof in Dauersberg sowie am Eisweiher in Betzdorf in Richtung Innenstadt. Dort besuchen die Wanderer dann das Barbarafest. Die Wanderung findet am 2. Oktober 2016 statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz am Dorfladen in Steineroth. Die Wanderung endet in der Betzdorfer Innenstadt.

Gewandert wird bei fast jedem Wetter. Jeder kann teilnehmen. Auch hier ist eine Anmeldung nicht erforderlich.



Wann: 02.10.2016, 14:00 Uhr  
Start: Parkplatz Dorfladen Steineroth (Betzdorfer Str., Steineroth)  
Ziel: Barbarafest (Innenstadt, Betzdorf)  
Die Wanderroute ist nicht barrierefrei.